



Dienstag, 24. Juni 2008

Kirche in der Welt

Dass eine Kirche nicht in einem geschützten Raum fernab von allen Herausforderungen durch die Umwelt lebt, hat wieder einmal der Bericht des Ausschusses für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung deutlich gemacht.

Einer der Schwerpunkte dieses Berichts war eine Resolution zur aktuellen Politik in Afghanistan, die sich die Jährliche Konferenz mit großer Mehrheit zu eigen machte. In dem Schreiben, das sich an die Abgeordneten des Deutschen Bundestages richtet, wird auf nationaler wie auf internationaler Ebene ein Wandel in der Politik vorgeschlagen, der den militärischen Einsatz in Afghanistan zurückfährt zugunsten einer verstärkten Friedenspolitik. Es soll unter anderem darum gehen, »den zivilen Wiederaufbau des Landes mit den gleichen finanziellen Mitteln zu unterstützen wie den Einsatz der Bundeswehr« und »innerhalb der nächsten fünf Jahre die Kosten für den Bundeswehreinsatz jeweils um 20 Prozent zu senken und den Betrag für die zivile Entwicklung um den gleichen Betrag zu erhöhen«. Die Resolution selbst wird in der nächsten Ausgabe von »podium« wie auch im Internet nachzulesen sein.

Auf Vorschlag des Ausschusses prüfen Gremien der Jährlichen Konferenz, ob die Süddeutsche Konferenz Mitglied in der »Klimaallianz« werden kann und soll. In dieser »Klimaallianz« haben sich etwa 40 Kirchen, Umweltverbände und Entwicklungsorganisationen zusammengeschlossen, um gemeinsam für den Klimaschutz einzutreten. Dass die Konferenz den Beitritt nicht sofort beschlossen hat, liegt daran, dass genauer geprüft werden soll, welche anderen Organisationen bereits Mitglieder sind, welches genau die Ziele der Allianz sind und wieviel eine Mitgliedschaft für die Jährliche Konferenz kosten würde.

Karl-Heinz Hecke

